

## **BERICHT VON DER BAUSTELLE**

### **BAUSTART MODUL 1 – Aushub und Gründungsarbeiten für das neue KLEINE HAUS und die Bühne des JUNGEN STAATSTHEATERS laufen**

Karlsruhe, den 21.10.2022

#### **Die Vorwegmaßnahmen und die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen. Mit der Übergabe des Baufeldes an die Firma ZÜBLIN Anfang September startete der Bau von Modul 1.**

Der Spielbetrieb im KLEINEN HAUS des BADISCHEN STAATSTHEATERS beginnt Ende Oktober mit einer verkleinerten Regiekabine. Durch den im Sommer erfolgten Abbruch der ehemaligen Kassenhalle und der oberen Foyerbereiche wurde die Rückwand des Zuschauerraumes KLEINES HAUS zur Außenwand. An der Ausbuchtung in der Mitte der Abbruchwand konnte man bis vor Kurzem noch die sogenannte Regiekabine erkennen. (Von hier aus wurden bei den Vorstellungen Ton und Licht gesteuert. Die Mitarbeiter\*innen sitzen jetzt im Saal) Für den künftigen Hochbau musste dieser äußere Teil der Kabine abgetragen werden. Da das Theater die Regiekabine im Vorstellungsbetrieb weiter für die Technik nutzt, wurde im Inneren eine neue Zwischenwand gestellt, der äußere Bereich im Sägeverfahren getrennt und anschließend rückgebaut. Im Zuge des Baufortschritts Modul 1 wird jetzt vor der Bestandswand eine neue Wand erstellt.

Abgestimmt mit dem Vorstellungsbetrieb laufen die Umbauarbeiten im Inneren des Theaters. Im Moment wird das Tragwerk ertüchtigt, um bestehende Bausubstanz zu erhalten. Ausführliche Informationen zu diesem Umbau folgen im nächsten Bericht. Notwendig wurde ein neuer temporärer Zugang zum KLEINEN HAUS. Dieser führt die Zuschauer\*innen über die Hinterbühne zu Ihren Plätzen.



Im Außenbereich werden für den Verbau Bohrpfähle hergestellt, um die Baugrube zunächst zu sichern. Dafür werden Bohrungen entlang der zukünftigen Baugrube mit Bewehrungskörpern bestückt und anschließend mit Beton vergossen. Diese Technik wurde bereits beim Tunnelbau in der Kriegsstraße angewendet. Die Bohrpfahlarbeiten dauern bis Ende Dezember 2022.

Gas- und Wasserleitungen auf dem Gelände wurden vorab umgeleitet, bzw. stillgelegt, die Einspeisestelle für Löschwasser an der Baumeisterstraße versetzt. In diesem Bereich wird in den kommenden Monaten ein Stauraumkanal errichtet und an das bestehende Kanalsystem in der Baumeisterstraße angeschlossen. Im Falle eines Starkregens kann das anfallende Niederschlagswasser zurückgehalten und zeitversetzt eingespeist werden.

Der Aushub der Baugrube hat begonnen. Für den Abtransport des Materials sind bis März 2023 verstärkt Baufahrzeuge auf der Baumeisterstraße im Einsatz. Im Frühjahr kommen die Aushubarbeiten zum Abschluss.

**Sanierungskommunikation**  
DAS NEUE STAATSTHEATER

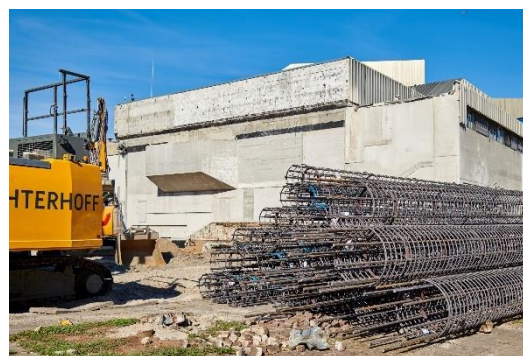
**Eva Geiler**  
0721-3557 267 | 0152 2781 6932  
eva.geiler@staatstheater.karlsruhe.de



@Arno Kohlem – Abbruchwand, Rückwand Zuschauerraum KLEINES HAUS nach Abnahme Regiekabine



@Arno Kohlem – Bohrschablone



@Arno Kohlem – Bewehrungskörper (noch sichtbare Regiekabine)

## FAKTEN ZUR BAUSTELLE

### Bauherr

Land Baden-Württemberg und Stadt Karlsruhe

### Ausführend

Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Karlsruhe

### Baukosten

508 Millionen Euro (Beinhaltet nicht die Kosten für die Freianlagengestaltung, die nutzerspezifischen Kosten und die Kosten für die Interimsunterbringung. Ein Risikoaufschlag von 25% und Baupreissteigerungen von 3 - 4% jährlich sind eingerechnet). Diese werden vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe getragen.

### Architekten

Delugan Meissl Associated Architects, Wien (DMAA) mit  
Wenzel + Wenzel Architekten, Karlsruhe

### Aufgabe

Sanierung und Erweiterung des BADISCHEN STAATSTHEATERS Karlsruhe in drei Modulen:

#### MODUL 1 voraussichtlich 2022 – 2027

- KLEINES HAUS mit ca. 400 Plätzen
- JUNGES STAATSTHEATER mit ca. 150 Plätzen
- obigen Bühnen zugeordnete Probebühnen, Büros und Funktionsräume
- Gastronomie

#### MODUL 2 voraussichtlich 2025 – 2028

- Orchesterprobenraum
- Chorprobenraum
- Ballettproberäume
- Probebühnen
- verschiedene Büros und obigen Räumen zugeordnete Funktionsräume

#### MODUL 3 voraussichtlich 2028 – 2034

- Sanierung GROSSES HAUS mit ca. 1000 Plätzen und Ergänzung Foyer
- Erweiterung und Umbau aller Werkstätten und Verwaltung
- STUDIO mit ca. 150 Plätzen
- WERKSTATTBÜHNE mit ca. 60 Plätzen
- Sanierung Bestandsgebäude  
(soweit nicht bereits in vorherigen Bauabschnitten geschehen)

DAS **NEUE**  
**STAATS-**  
**THEATER**



**Sanierungskommunikation**  
DAS NEUE STAATSTHEATER

**Eva Geiler**

0721-3557 267 | 0152 2781 6932

[eva.geiler@staatstheater.karlsruhe.de](mailto:eva.geiler@staatstheater.karlsruhe.de)



Baden-Württemberg



Karlsruhe

BADISCHE **STAATS**  
**THEATER** KARLSRUHE